

# Bildung im Zeitalter der Beschleunigung

**Wissen braucht Maß - Lernen braucht Ziele - Bildung braucht Zeit**

---

1. Weltzeit und Lebenszeit sind auf dramatische Weise ungleich groß.
2. Weltwissen und Lebenswissen sind auf dramatische Weise ungleich groß.
3. Das Kriterium neuen Lernens: Aus Weltwissen muss Lebenswissen werden.
4. Die neuen Kommunikationstechnologien machen alles effizienter und schneller.
5. Die Verbindung von Marktwirtschaft und neuen Medien bewirkt eine Beschleunigung der Beschleunigung.
6. Ein Totalitarismus neuen Typs: Der subjektlose Funktionalismus erobert alle Lebensbereiche.
7. Der biblische Monotheismus widerspricht jedem Totalitarismus.
8. Das Sabbatparadox: Zeit hergeben heißt Zukunft gewinnen.
9. Bildungsgesellschaft statt Wissensgesellschaft: Im Zeitalter der Beschleunigung ist verstärkt die Sonntagsperspektive zu nutzen.
10. Tempi - Jedes Ding hat seine Zeit. Jeder Mensch braucht seine Zeit.

*Thesen zum Bildungskongress der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland am 16. November 2000 in Berlin. Zu beziehen über: Zentralstelle Bildung der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 163, 53113 Bonn*